Erich Walter Hoffmann
(1890 - 1944)

- Prokurist und Kaufmann im Kaufhaus Wohlwert und letzter Vorsteher der jüdischen Gemeinde Herford vor 1942

- Verfolgt als Jude

- Inhaftiert am 10. November 1938, anschließend Deportation ins KZ Buchenwald, Freilassung wegen seiner Auszeichnung aus dem 1. Weltkrieg

- Erneute Deportation 1942 nach Theresienstadt, dort ermordet

Passfoto von Erich Hoffmann, ca. 1938
(Kommunalarchiv Herford)

Postkarte aus dem KZ Theresienstadt an Hans Grabowski , 16.8.1943:
„Grete ist als Hilfsschwester, Max als Beamter in der Holzindustrie und ich selbst als Schichtleiter in einer Bekleidungs- und Reparaturwerkstätte tätig. […] Wir würden uns sehr freuen, recht bald von euch zu hören.“